Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 22 (1935)
Heft: 1

Werbung

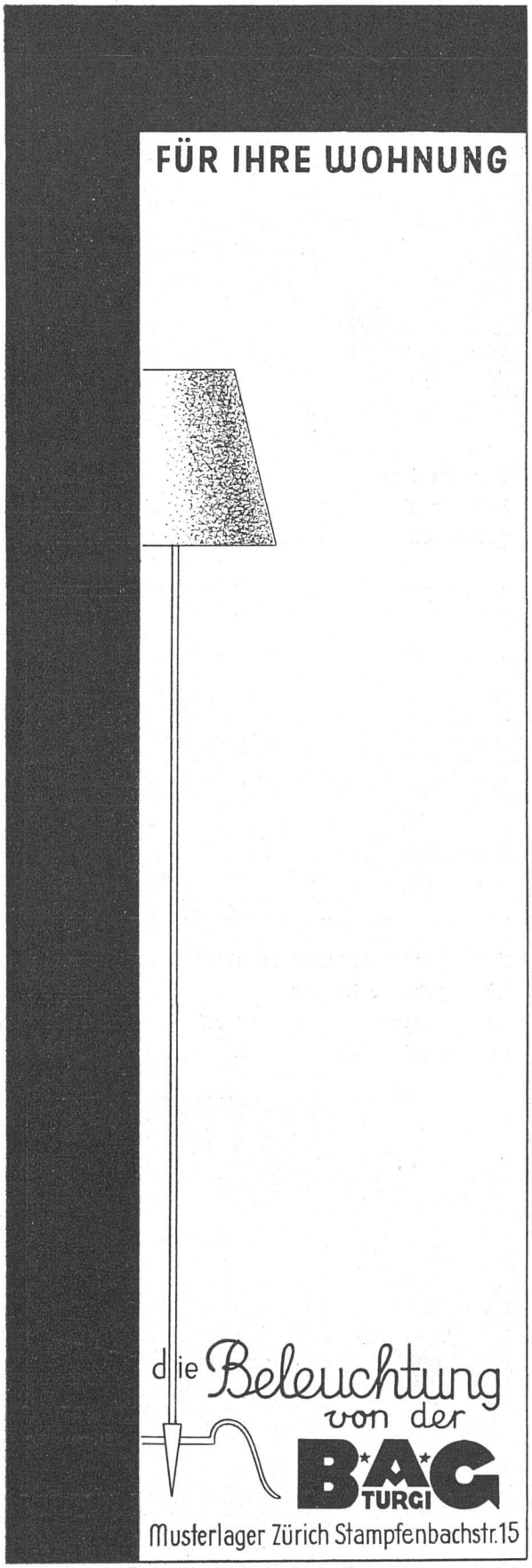
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



SWB Weihnachtsmesse im Kunstgewerbemuseum Zürich

Dieser anziehenden Ausstellung hatte Architekt *Fischli* SWB, Meilen, einen heiteren Charakter gegeben, indem er eine Reihe leichter Stände mit Papierstreifen farbig überspannte und auch der Vitrine mit den verlockenden Gewinsten einen festlichen Papierschmuck anzog. Es war eine typische Messe der Werkbundmitglieder; mit Ausnahme einiger grösserer keramischer Werkstätten beteiligten sich lauter Kleinbetriebe und einzeln Arbeitende.

In das weihnächtliche Programm gehören auch Puppen von *Georgette Klein* und lustige Stoff- und Ledertiere von *M. Boller-Bär*. Das neue Bilderbuch «Der Leuchtturm» von *Rosie Schnitter* war zu kaufen mit den grossen farbigen Bildern von *Berta Tappolet*, sowie ihr «Krähenkalender». Es gab schöne Photographien als Wandschmuck, die eine Menge frischer, durch den geschickten Ausschnitt gesteigerter Eindrücke vermittelten. Aussteller: *Burckhardt*, *Guggenbühl*, *Heiniger*, *Imboden*, *Kasser*, *Koehli*.

In mehreren Vitrinen wurde Silber- und etwas Goldschmuck gezeigt. Die silbernen Schmucksachen waren sozusagen alle für den «täglichen Bedarf» verwendbar; unter den Schalen, Bechern und Kannen zeigten sich gut gelöste, schön gearbeitete Zweckformen. Aussteller: *Roger Blanc*, *M. Burch-Korrodi*, *A. Segenreich*, *Lämmlin*, *Brunner-Brunner*, *Fröhlich*, Zürich, *Romer*, Gossau, Dr. *Streiff*, St. Gallen.

Glatte, adrette Messingarbeiten steuerte *A. Segenreich* bei, währenddem der Bildhauer *Paul Osswald* den getriebenen Wandteller und *M. Osswald-Toppi* ihre bekannten, mit leichten Gravierungen versehenen Messingplatten und Bücherhalter zeigten. Von *W. Kienzle* gab es einen gut geformten rauchabschliessenden Aschenbecher in Nickel. Frau *G. Calame*, Winterthur, hatte sich wieder mit ihren an französischen Vorbildern geschulten, matt geschliffenen Gläsern eingestellt, von denen einige gut gelungen sind; stark war wie immer die Keramik vertreten.

An der seit der letzten Leipziger Messe wieder massenhaft aus Deutschland hereingekommenen Keramik gemessen, dürfen wir mit der heimischen Produktion wohl zufrieden sein. Die Formen sind abwechselnder und oft besser aus dem Material herausentwickelt als auch schon. Auch sah man wieder mehr teilweise gut bemalte Stücke. Zum Beispiel von *Cornelia Fischer*, Frau *M. Linck-Däpp*, die sich an die Berner Bauernkeramik mit eigener Erfindung anschliesst, dann *Bodmer & Cie.*, die *Sihl-Keramik*, Arbeiten von *Amata Good*, *M. Lutz*, *Meister & Cie.*, *F. Haussmann*, Uster, *M. Geiger*, Atelier *Strasser-Tappolet* u. a. *Clara Vogelsang* steuerte ihre bald massigen, bald